

JULI, AUGUST 2020

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Hannover-Wettbergen



MEDIUM



Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

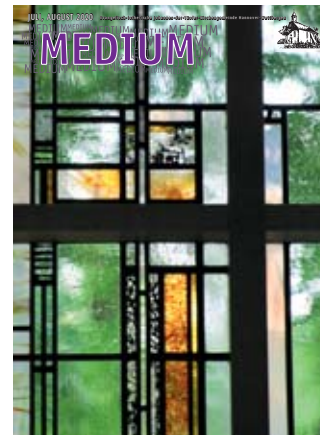
Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitsservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes apotheke**



Der Ausschnitt aus dem neuen Südfenster unserer Kirche lässt spürbar werden, wie gut die von Günter Grohs entworfenen strengen Muster des Fensters mit dem Grün und den Zweigen der Bäume im Außenbereich der Kirche harmonieren. Sehen Sie kleinere Abbildungen beider neuen Fenster auf Seite 10.

**04 | thema
des monats**

Erfülltes Leben im Alter
– Solidarität (ELIAS)

07 | reihe

»sommerpredigten«
Jeden Sonntag in den
Ferien

09 | wir stellen vor

Die Kochgruppen der
Multikulturellen Küche –
Kochteam D

10 | kurz und wichtig

12 | kultur
KATAKOMBE und
STERNENZELT

13 | komplett

Juli, August 2020

14 | lebenszeiten**15 | übersicht**

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde

**MEDIUM****HERAUSGEBER:**

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)
E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Dietmar Stahlberg**SATZ UND GESTALTUNG:**

PAGE marketing+design+kommunikation
Elgarstraße 5 · 30989 Gehrdren
☎ 05108 6 44 79 53
www.werbungmarketing.de
info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 0511 8 74 15 16 22
Auflage: 5.873 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

Freitag, 7. August 2020

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu bearbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 0511 59 09 36 30.

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss. Denn Du hast einen weiten Weg vor Dir. (1. Könige 19, 7)

»Sie haben einen weiten Weg vor sich.« Diesen Satz bekommt mancher Patient im Krankenhaus zu hören, etwa wenn eine schwere Krankheit diagnostiziert wird. Oder wenn jemand einen Schlaganfall hat und in der Reha mühsam mit den Folgen kämpft. Oder jemand erkrankt schwer an der Seele, so dass für nichts mehr von Interesse ist und alles bisherige Schöne gleichgültig wird. Selbst das Aufstehen fällt schwer.

Sie haben einen weiten Weg vor sich. Dieses Wort ist deutlich geworden in dieser Corona-Krise. Sie ist nicht eben gekommen und eben wieder gegangen, sondern sie fordert uns Menschen und die ganze Gesellschaft weltweit über einen längeren oder langen Zeitraum. Wir brauchen einen langen Atem. Wir brauchen viel Geduld, viel Einsicht, viel Rücksicht, viel Nachsicht.

Die Schwächeren sollen mitkommen. Sie sollen nicht zurückgelassen werden auf den Stationen oder in den Kinderzimmern, wie es derzeit noch vielfach geschieht. Während für viele das Leben (normal) weitergeht, ist es für die Altgewordenen oder für die Hilfsbedürftigen in sozialen Einrichtungen nicht immer einfach. Die körperliche Distanzierung macht uns Mühe, obwohl wir wissen, dass sie uns schützen soll.

Du hast einen weiten Weg vor dir hört Elia. Er muss sich mit den Mächtigen seiner Zeit um den wahren Gott streiten. Die Mächtigen halten ihn für einen falschen Propheten, einen Lügner, Scharlatan. In Elias Augen ist es umgekehrt. Für ihn laufen die Oberen den falschen Göttern nach. Er bietet ihnen ein Urteil des wahren Gottes Israels an auf Leben und Tod. Auf dem Karmelberg bei Haifa lässt Gott dann nach langem Regen Feuer vom Himmel fallen. Die falschen Propheten kommen alle um. Elias Gott ist nicht gerade barmherzig. Das ruft Zorn und Rachedenken hervor. Elia muss fliehen.

Du hast einen weiten Weg vor Dir sagt der Engel des Herrn zu ihm. Elia gelangt an die Wüste, hinter sich die Häscher des Königs. Ausweglos. So ist es häufig. Der Weg des Lebens kommt an ausweglose Momente. Wo keine der möglichen Richtungen ein besseres Leben verheißt.

Jetzt ist Urlaubszeit. Dieses Jahr anders als sonst. Man muss vorsichtig sein, nicht übermütig werden. Sonst holt uns die vergangene Corona-Hoch-Zeit wieder ein. Sonst kommen wir wieder an den Ausgangspunkt, statt über alles hinweg.

Steh auf und iss ruft der Engel dem Elia für seinen Weg noch zu. Wir dürfen uns nicht ausruhen auf Erreichtem. Wir müssen uns weiter stärken. Wir müssen uns wappnen mit einem – sinnbildlich gemeint – gefüllten Bauch für den weiteren Weg des Jahres. Wir wissen nicht, was kommen wird. Weder bei schwerer Diagnose und Krankheit, noch bei Corona oder beim Arbeitsplatz und bei der wirtschaftlichen Existenz.

Da kann der Urlaub gerade recht kommen. Man braucht nicht zu weit zu fahren, es geht sowieso gerade nicht so. Vielleicht entdeckt man dabei Neues, was man hier gar nicht vermutet hat. Oder man entdeckt Altes neu und sieht dasselbe anders als vor Jahrzehnten. Auf jeden Fall: Wir brauchen etwas zum Essen, aber vor allem auch seelische Nahrung, denn der Weg ist weit zu einstiger Unbeschwertheit.

Ihnen allen wünsche ich Zeit zum Innehalten und Kräftesammeln.

FRIEDHELM HARMS



»Das ist wie im Paradies hier«



*Erfülltes Leben
im Alter.
Solidarität.*

Alle seinerzeit leerstehenden Wohnungen wurden renoviert, und die ersten Bewohner zogen im Jahre 2000 ein: In 40 und 50 m² große Wohnungen mit Balkon oder Terrasse, die meisten einem begrünten Innenhof zugewandt. Dieser wurde durch einen kleinen Teich verschönert mit Goldfischen und Fröschen und Treffpunkt für Enten.

Wir vom Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte Wettbergen e. V. ergänzen das Wohnangebot mit Hilfe eines zum Mietvertrag hinzukommenden Zusatzvertrags durch ein diakonisch-soziales Angebot. Dieser Zusatzvertrag umfasst u. a. eine 24-stündige Notrufbereitschaft, einen Hausmeister vor Ort, Angebote für geistige und körperliche Fitness, einen Partnerbesuchsdienst, Hilfe bei der Bewältigung von Behördenangelegenheiten und anderen Problemen, Auskunft und Beratung des täglichen Lebens und Vermittlung von Pflegediensten, die wir selbst aber nicht anbieten.

Die Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner wird von zwei besonders qualifizierten Mitarbeiterinnen gewährleistet. **Martina Dörhage** ist seit Beginn dieser in Wettbergen neuen Wohnform im Begleitenden Dienst tätig. Als ausgebildete Familienpflegerin hat sie sich kontinuierlich in Fachkursen fortgebildet, z. B. über Progressive Muskelrelaxation und über den Umgang mit demenzten und sterbenskranken Menschen. **Hella Pospiech**, als sogenannte

Der Satz stammt von einer älteren Dame, die aus Ricklingen zu uns nach Wettbergen ins Betreute Wohnen gezogen war. Sie wohnte vorher an einer Kreuzung mit einer U-Bahn-Haltestelle, wo die Bahn »direkt durchs Zimmer fuhr«, wie sie sagte.

Unser Betreutes Wohnen trägt den Namen *ELIAS* nach den Anfangsbuchstaben seines Programms: *Erfülltes Leben im Alter, Solidarität*. Es liegt in einer grünen Oase (wie auch der Johanneshof, das erste diakonisch-soziale Projekt des Freundeskreises), nur drei Minuten vom Ortskern und von der Kirche entfernt. Friseur, Reinigung, Bäcker, Schreibwarenladen, Busanbindung, Discounter – alles ist in kürzester Zeit zu erreichen, auch mit Rollator oder Rollstuhl, ebenso Allgemeinmediziner, Zahnärzte, Physiotherapeuten.

Nachdem unser erstes Wohnprojekt, der Johanneshof als Wohnstätte für ca. 30 Menschen mit Behinderung, *in trockenen Tüchern* war, griffen wir den Wunsch auch vieler älterer Gemeindemitglieder auf, durch unseren Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte Wettbergen e. V. betreut wohnen zu können. Die Idee Betreutes Wohnen war geboren.

Dafür bot sich die Wohnanlage im Wettberger Edelhof an. In deren Eigentümer, der Wohnungsgenossenschaft *Gartenheim*, fanden wir 1998 den Partner für unsere Idee. *Gartenheim* wurde der Vermieter, der die Mieten moderat gestaltet, so dass unser Ziel erreicht war, bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen zu schaffen.



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Wettbergen

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

Quereinsteigerin, hat eine Ausbildung als Pflegehilfskraft absolviert, mit anschließendem Praktikum im Karl-Flor-Haus, und mit Martina Dörhage ein Seminar für Multiplikatoren in der Arbeit mit älteren Menschen erfolgreich abgeschlossen. Über diese Kompetenzen hinaus ist die Arbeit dieser beiden Mitarbeiterinnen durch eine hohe Empathie geprägt, durch außerordentliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft und bei aller Ernsthaftigkeit in ihrer Arbeit durch eine gewinnende Fröhlichkeit.

Und dann sind da noch unsere Ehrenamtlichen, ohne die auch unser Verein nicht so erfolgreich arbeiten könnte.

Die Wohnungen im Edelfhof sind nicht nur für Wettberger reserviert. Es sind schon ältere Menschen aus Hamburg und Thale, vom Mühlenberg und aus Kirchröde eingezogen, um z. B. in der Nähe ihrer Angehörigen leben zu können.

Der traditionelle *Tag der offenen Tür* im Innenhof von ELIAS wird in diesem Jahr aufgrund der durch die Coronakrise bedingten Kontakteinschränkungen nicht stattfinden. Er wird im nächsten Jahr mit dem 21-jährigen Jubiläum nachgeholt.

Auch die regelmäßigen Angebote wie Gedächtnistraining, Progressive Muskelentspannung, Klönschnack, Frauen- und Männerfrühstück sowie Hausbesuche sind ebenfalls nicht gestattet. Als Betreute Wohnanlage müssen wir die Regeln der Stadt Hannover umsetzen.

Dafür mussten neue Wege und Formen gefunden werden, um miteinander in Beziehung zu bleiben. So bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner regelmäßig zum Wochenende ein persönliches Schreiben mit den neuesten Informationen, besinnlichen Texten und Liedern zum gemeinsamen Singen. Denn jeden Abend um 19.00 Uhr treten die Bewohner auf ihre Balkons und singen gemeinsam wechselnde Lieder.

Auch der Bratwurst- und Kuchenservice wird als Abwechslung gern angenommen. Der Kuchen wurde von Bewohnerinnen selbst gebacken und gespendet. Ehrenamtliche Helferinnen bringen die kleinen Snacks vor die Wohnungstür. Ferner bieten die beiden Mitarbeiterinnen regelmäßig Einzelgespräche auf der Terrasse am Teich an, nach vorheriger Terminabsprache.

Dies alles hilft, das schon bestehende Zusammengehörigkeitsgefühl aufrechtzuerhalten. Solidarität in schwierigen Zeiten. Sobald die Regeln gelockert werden, wird unser Angebot wieder erweitert.

Wenn Sie an einem Gespräch interessiert sind, rufen Sie mich an, ☎ 0511 59093631, oder schicken Sie eine E-Mail an barbara.baldauf@gmx.de.

BARBARA BALDAUF

Vorsitzende des Freundeskreises für Behinderte und Nichtbehinderte e. V.



Bild oben: Gemeinschaftswohnung mit Teichanlage. **Bild Mitte:** das leitende Team, (von rechts) Barbara Baldauf, Martina Dörhage, Hella Pospiech. **Bild unten links:** Im Innenhof beim allabendlichen Singen **Bild unten rechts:** Bewohnerin beim allabendlichen Singen auf ihren Balkon.



carsten schirmer

Malermeister GmbH
staatl. gepr. Techniker

Corsten Schirmer
Malermeister GmbH
Marie-Curie-Str. 28
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 / 234 80 88
Fax: 0511 / 234 80 89
info@malermeister-schirmer.de
www.malermeister-schirmer.de

malerei und anstriche
lasur- und glanzputztechnik
bodenbeläge und parkett
vollwärmeschutz
fassadeninstandsetzung
betoninstandsetzung
gerüstbau



Ehrenamt – ein großes Wort

»Ich habe die Ehre, Sie im Auftrag des Freundeskreises regelmäßig besuchen zu dürfen.« So eine Mitarbeiterin des Partnerbesuchsdienstes in ELIAS, dem Betreuten Wohnen des Freundeskreises.

»Ich habe die Ehre, in diesen schweren Zeiten von Corona für Sie einkaufen zu dürfen.« So eine Studentin, die spontan helfen wollte.

»Ich habe die Ehre, mit euch Andachten zu feiern und in Rundgesprächen mit euch zu diskutieren.« So ein Pastor im Ruhestand, der auch schon lange bei uns wohnt.

»Ich habe die Ehre, für euch Kaffee zu kochen.« So eine Mitbewohnerin, die unsere Hilfe noch nicht brauchte, aber anderen helfen wollte.

»Ich habe die Ehre, unseren Innenhof zu verschönern.« So eine neue Bewohnerin, die damit in die Fußstapfen von Katrin Uter getreten ist.

Ich habe die Ehre – diese hier bewusst gewählte altertümliche Formulierung soll deutlich machen, dass ehrenamtliches Engagement keine Einbahnstraße ist: Gebende und Nehmende werden gleichermaßen beglückt. Sie schenken sich gegenseitig etwas. Wer Zeit und Zuwendung schenkt, wird vom Gegenüber selbst beschenkt, durch faszinierende Lebensgeschichten mit Freuden und Glücksmomenten, aber auch mit Problemen und Konflikten, und verlässt menschlich bereichert das Haus.

Manche der elf ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Partnerbesuchsdienst sind regelmäßig tätig, manche helfen sporadisch bei den Angeboten des Freundeskreises, bei Festen und spontanen Aktionen wie Bratwurstdienst in Corona-Zeiten. Zusammen ergänzen sie die Arbeit des Begleitenden Dienstes und tragen so dazu bei, dass es guttut, in ELIAS zu leben.

Einige der Damen im Partnerbesuchsdienst sind schon viele Jahre im Einsatz, eine von ihnen seit gut 18 Jahren. Manchmal geschieht es, dass Ehrenamtliche zum Partner so intensive Beziehungen entwickelt, dass sie nach dem sehr nahegehenden Tod erst einmal eine längere Ruhephase brauchen, andere haben danach ganz auf den Besuchsdienst verzichtet.

Die Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig mit Martina Dörhage, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen, Probleme und Konflikte zu besprechen, immer die Schweigepflicht während, die zum Ehrenamt gehört. Die gute Atmosphäre, die Martina Dörhage durch ihre Empathie schafft, wird durch das gemeinsame Frühstück verstärkt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freundeskreis spiegeln die Arbeit der Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und der ganzen Gesellschaft wider. Wir alle wissen, wie nötig ihre Arbeit ist. Ohne sie läuft wirklich nichts! Wir danken ihnen allen von Herzen.

BARBARA BALDAUF

Die Ros' ist ohn' Warum.

Sie blühet, weil sie blühet.

Sie acht' nicht ihrer selbst,

fragt nicht, ob man sie siehet.

ANGELUS SILESIUS

(1624 bis 1677)





EVANS'
SALON

Junges Friseurmeister Team
Staatlich geprüfte Coloristen
Bart schneiden und modische Herrenhaarschnitte
moderne und trendige Damenhaarschnitte

0511 464490

In der Rehre 24
30457 Hannover

www.evans-salon.business.site

 0511 59093631



FREUNDESKREIS

für Behinderte und Nichtbehinderte Wettbergen e. V.

**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

UNSERE PROJEKTE:

- Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
- Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
- ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:

- Kirchengemeinde Wettbergen
- Annastift
- Pestalozzi-Stiftung
- Wohnungsgen. Gartenheim
- Kirsten und Heinz Roth



Jeden Sonntag in den Ferien eine literarische Predigt

SONNTAG, 19. JULI, 10.00 UHR

Friedhelm Harms – *Rolle vorwärts: Das Leben geht weiter, als man denkt* von Samuel Koch

In seinem 2015 erschienenen Buch beschreibt der 2010 schwer gestürzte Kunstturner Koch seine unverfälschte Gefühlslage über das alte Leben und die Entdeckungen des neuen Lebens. Am Ende staunt man über seine versehrte Unversehrtheit.

➔ Auch am 26. Juli in Ronnenberg

SONNTAG, 26. JULI, 10.00 UHR

Superintendentin Antje Marklein – *Ich an meiner Seite* von Birgit Birnbacher

Birgit Birnbacher, die Bachmann-Preisträgerin von 2019, erzählt vom jungen Arthur, der nach seiner Zeit im Gefängnis nur schwer eine

neue Chance bekommt. Arthur, 22, still und intelligent, hat 26 Monate im Gefängnis verbracht. Endlich wieder in Freiheit, stellt er fest, dass er so leicht keine neue Chance bekommt. Birgit Birnbacher erzählt davon, wie einer wie Arthur überhaupt im Gefängnis landen kann, und geht der großen Frage nach, was ein *nützlich*es Leben ausmacht.

➔ Auch am 2. August in Ronnenberg

SONNTAG, 2. AUGUST, 10.00 UHR

Rebecca Brückner – *Die Stadt der Träumenden Bücher* von Walter Moers

Eine Liebeserklärung an das Lesen – und eine fantastische Ergründung davon, was dabei passiert. Walter Moers erzählt die Geschichte des jungen Dichters Hildegunst von Mythenmetz und eines geheimnisvollen Manuskripts, dessen Ursprung er in Buchhaim, der Stadt der träumenden Bücher, erkundet.

➔ Auch am 9. August in Ronnenberg und am 16. August in Empelde

SONNTAG, 9. AUGUST, 10.00 UHR

Angelika Ilse – *Die schwarze Spinne* von Jeremias Gotthelf

Begleiten Sie mich zu einem Tauffest an einem herrlichen Frühlingstag in einem Tal im Berner Oberland. Eingebettet in diese idyllische Rahmenhandlung berichtet der Schweizer Schriftsteller und Theologe Jeremias Gotthelf vom zweimaligen Einbruch des Bösen in Gestalt einer schwarzen Spinne in die heile Welt des Emmentals. Das Buch entstand in nur wenigen Monaten um 1841/42 und gilt als ein Meisterwerk des deutschen Biedermeier.

➔ Auch am 16. August in Ronnenberg

SONNTAG, 16. AUGUST, 10.00 UHR

Dietmar Stahlberg – *Das Bildnis des Dorian Gray* von Oskar Wilde

Der junge Dorian Gray spürt heftiges Verlangen nach ewiger Schönheit, dem Garanten für andauernde Sinnesfreuden. Zur Erfüllung seines Traums schließt Gray einen Teufelspakt: Er verpfändet seine Seele. Statt seiner wird in Zukunft ein gemaltes Porträt von ihm altern. Doch der Vertrag ist befristet, und am Ende fordert die gestundete Vergänglichkeit ihren bitteren Preis.

➔ Auch am 9. August in Weetzen

SONNTAG, 23. AUGUST, 10.00 UHR

Andrea Zimmermann – *Paradies verloren* von Cees Nooteboom

Wer hat bloß die Engel aus der Welt verbannt, obwohl ich sie noch immer um mich spüre? Ein überraschender Gedanke für eine junge Frau, die am eigenen Leibe erfahren musste, dass unsere Welt »mehr mit der Hölle zu tun hat als mit dem Paradies«. Um den Schatten zu bannen, reist sie in das Land ihrer Kindheitsträume und begegnet in der Leere der Wüste einer Stille, die sie versöhnt. In seinem Roman erbringt Cees Nooteboom den poetischen Beweis dafür, dass Phantasie Flügel verleiht, dass die Verstoßung aus dem Paradies das Beste war, das Gott für die Literatur hatte tun können.

➔ Auch am 26. Juli in Weetzen

Lust auf Lesen?

Wir bringen Ihnen Ihr Buch
auch gern nach Haus.

Lieferung kostenlos
ab € 10,- Auftragswert.
(außer Schulbücher/
Arbeitshefte)



Stadtweg Buchhandlung

Ricklinger Stadtweg 2A 30459 Hannover
Tel.: 0511/420916
Shop: WWW.Stadtweg-Buchhandlung.de



Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

Lesenswertes für die Urlaubszeit

EMPFOHLEN VON GISELA OSTERMANN

Die Manufaktur der Düfte

Die Seifenfabrik der Familie Ribot war einst die größte in Bayern. Sabine Weigand hat darüber einen unterhaltsamen Roman geschrieben, dessen Figuren historisch real sind.

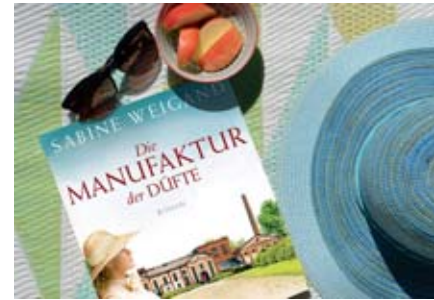
Der junge Seifensieder Philipp Ribot ist auf der Walz und landet bei Meister Strunz in Schwabach. In dessen Werkstatt entwickelt er die moderne Weißsiederei. Er stellte auf künstliches Soda um, verwendete Leinöl. Das Ergebnis: wunderbare weiße Seifen, die reißenden Absatz fanden. Nach einigen erfolgreichen Jahren überschreibt der alte Meister ihm seine Werkstatt. Philipp gründet eine Familie und widmet sich dem weiteren Aufbau der Seifensiederei.

Sein ältester Sohn Fritz begründet mit seinen Ideen um 1880 ein Imperium, das bis nach China reicht. Produziert werden Kern- und Toilettenseifen, aber auch Waschlauge. Besonders berühmt werden die Schwalbenseife und die Ray-Seife, mit Hühnerlei hergestellt.

Fritz hat seine Lebenserinnerungen aufgeschrieben, die von Sabine Weigand in den Text des Romans hineinmontiert wurden, zusammen mit historischen Versatzstücken. So ist eine liebevoll aufgemachte Gründerzeitgeschichte entstanden, die Familiensaga und zugleich Zeitgeschichte ist (von 1845 bis 1924) und deren Entwicklung man gut verfolgen kann.

Kleine Zeichnungen und verschiedene Schrifttypen (z. B. bei Briefen), sowie ein Stammbaum und ein umfangreiches Nachwort machen den Roman zu einem bereichernden, schönen Leseerlebnis.

Sabine Weigand: Die Manufaktur der Düfte; Fischer Taschenbuch, 683 Seiten; 9,99 €



Bethel im Norden



Bleiben Sie gesund!

Altenzentrum Karl Flor
Cafe - Restaurant Karl Flor

Bergfeldstraße 32
30457 Hannover
Tel: 0511- 26 26 13 14

Bethel hält zusammen
#bethelhältzusammen



Bethel

Hättest Du geschwiegen!

Viele Kriminalromane liest man auch in Fortsetzungen gerne, weil die Hauptpersonen so interessant sind. Susanne Mischke hat so ein Team in ihren stimmigen Hannover-Krimis erschaffen, deren Entwicklung auch im vorliegenden Band überzeugt.

Hauptkommissar Völken ist ein waschechter Niedersachse und hat ein interessantes Hobby: die Schafzucht. Oda Kristensen ist Profilerin, hat einen schwarzen Humor und raucht Kette. Der schwergewichtige Erwin Raukel ist eher faul und Fernando Rodriguez ein liebenswerter spanischer Macho. Die Jüngste im Team ist Elena Rifkin, die eine raue Schale hat.

Die Einleitung des mittlerweile neunten Bandes beginnt ganz aktuell und war sicherlich so von der Autorin nicht geplant:

»Hauptkommissar Völken atmet schwer hinter seinem Mundschutz.« Kristensen und er müssen einer Obduktion beiwohnen, denn Hannovers Rotlichtgröße Piekenbrock ist plötzlich verstorben. Rechtsmediziner Dr. Bächle kann aber nach Abschluss der Untersuchung eine natürliche Ursache vermelden: Herzinfarkt.

Für das Völken-Team ist das eine Erleichterung, aber die zahlreich angetretene Boulevardpresse ist eher enttäuscht. Allen voran der Bildjournalist Boris Markstein, den sie seit langem kennen und dessen Spitzname *Das Fretchen* ist.

Die Freude, keine Ermittlungen aufnehmen zu müssen, währt nur kurz. Denn schon am nächsten Morgen wird ebenjener Markstein erschlagen aufgefunden. Erste Nachforschungen des Teams führen in Hannovers gefährliche Kreise: Rotlichtszene, Drogenhandel, russische Mafia. Als der Fall endlich gelöst ist, gönnt sich Völken abends mit seinem Nachbarn ein Bier und die Geschichte endet: »Die Sonne versinkt hinter dem Bergkamm, es wird kühl.«

Wir aber hoffen, dass die Autorin die Sonne wieder aufgehen lässt und es einen nächsten Hannover-Krimi gibt. Denn der Roman ist sehr spannend und humorvoll geschrieben, und dass man die Orte in Hannover fast alle kennt, hat einen zusätzlichen Reiz.

Susanne Mischke: Hättest Du geschwiegen
Piper Verlag, 318 Seiten, 15 €



Die Kochgruppen der Multikulturellen Küche Kochteam D

Hallo, hier stellt sich das Koch-Team Thome-Bode, bestehend aus Heidi, Kerstin, Ilse und Brigitte vor! Wie und wann wir zusammengefunden haben, weiß ich gar nicht mehr. Es ist schon so lange her. Da ist z. B. unsere Dessert-Spezialistin Kerstin Weber. Ihr Tiramisu ist unschlagbar. Durch diverse absolvierte Kochkurse wird ihr Rat gern und oft gehört und auch umgesetzt.



BILD: PHUONG HOANG THUY AUF PIXABAY

rade wurde ich gefragt: Wann gibt's mal wieder Flammkuchen? Diese Wünsche erfüllen wir selbstverständlich gern. Lieblingsgerichte gibt es in unserem Team gar nicht. Jede ist mal an der Reihe zu sagen, was sie gerne kochen möchte.

Unentbehrlich ist für uns Sergej Horn. Er kümmert sich um Abwasch und Aufräumen nach dem Essen. Denn nach gut vier Stunden Kochen ist das Kochteam ziemlich müde und Sergejs Hilfe dann eine große Erleichterung.

Das Kochteam
BRIGITTE, KERSTIN, ILSE UND HEIDI

Ilse Topp ist vielseitig einsetzbar; sie kann alles. Ilse schnippelt mit unglaublicher Geduld Gemüse, Zwiebeln und alles, was gebraucht wird. An Heidi Oberheus Salaten, mit vielen Soßenvarianten, kommt keiner vorbei! Ihr Kartoffelsalat ist legendär! Ich selbst koche am liebsten Suppen! Auf meine Kürbissuppe bin ich besonders stolz.

Aber im Grunde machen wir alles zusammen: planen die Gerichte, kaufen ein und kochen natürlich! Wir sind eine lustige, redselige, eingeschworene Truppe! Jede kann sich auf die andere verlassen. Sollten mal Unstimmigkeiten sein, haben wir einen fröhlichen Weg gefunden, sie zu lösen.

Natürlich freuen wir uns über die vielen *Schönen Dank!* *War lecker!* von den Gästen! Oft bekommen wir auch Anregungen von den Gästen, bestimmte Gerichte nochmals zu kochen. Ge-

Mein Leben lang
ein schönes
Lächeln.



DocPeters.de

Zahnarzt Dr. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
30457 Hannover
Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de



jetzt unbeeinträchtigt sichtbar | DIE BEIDEN NEUEN KIRCHENFENSTER



Eingesetzt waren sie schon Ende März. Aber dann musste erst der Kitt trocknen, bis Ende April die Rahmen gestrichen werden konnten. Mitte Mai wurde auch das Gerüst entfernt. Seitdem können die beiden neuen Kirchenfenster von innen ihre ganze Farbigkeit zeigen. Günter Grohs hat die Ästhetik der drei bereits von ihm gestalteten Fenster des Altarbereichs fortgeführt. Die farbigen und die klaren Elemente sind wieder so geordnet, dass die vor allem auf der Südseite (im Bild links) der Kirche schöne Natur in ihrer Bewegung von innen sichtbar bleibt.

Dank sei noch einmal unserem Gemeindemitglied Guntmar Kaufhold, der uns diese Fenster geschenkt hat, und zugleich auch allen beteiligten Handwerkern für ihre sorgfältige Arbeit.
KIRCHENVORSTAND UND PFARRAMT

entfällt leider | SENIORENKAFFEE

Auch der monatliche Seniorenkaffee ist von den durch die Corona-Pandemie bedingten Kontakteinschränkungen betroffen und muss daher leider bis auf Weiteres ausfallen. Wenn er wieder angeboten wird, wird dies rechtzeitig im MEDIUM bekanntgegeben werden.

neustart | KIRCHE MIT KINDERN



Wir wollen am 30. August von 10.00 bis 11.00 Uhr wieder die Kinderkirche öffnen. Da der kleine Raum im Dachgeschoss des Kinderhauses angesichts der derzeitigen Kontaktbeschränkungen nicht geeignet ist, wollen wir bei geeignetem Wetter einen schönen Platz im Außengelände aufsuchen oder bei ungünstigem Wetter in den großen Raum oben im Gemeindezentrum gehen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor dem Eingang zum Gemeindezentrum. Der nächste Termin ist dann der 27. September.

jahrgang 2020 | NEUE BABYGRUPPE

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder eine Babygruppe anbieten. Wenn Euer Baby 2020 geboren ist, und Ihr Interesse an einer Babygruppe habt, dann meldet Euch bei unserer Diakonin Marion Voigt über SMS, 0172 4345394.

Haarkunst
BY SARAH UND MARLEEN

An der Kirche 22 / 30457 Hannover

Telefon: 0511 434 02 51

Internet: www.haarkunst-wettbergen.de



50 Jahre



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Rudolf-Diesel-Straße 5
Telefon 05108 64 27 888



Erkundungen | DIE WETTBERGER DORFKIRCHE

Ich bitte um Verständnis, dass ich bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie und der nicht absehbaren Größe der Interessengruppe keine Kirchenführungen anbiete. Stattdessen empfehle ich Ihnen den umfangreichen, reich bebilderten Kirchenführer, den Sie für 5 € im Gemeindebüro erwerben können. Sie erfahren darin etwas über die Geschichte unserer Kirche, über Entdeckungen und vor allem über die Vielfalt an christlichen Symbolen, die selbst in unserer kleinen Dorfkirche zu finden ist. Auch eine Erkundung der im Sommer oft geöffneten Kirche mit dem Kirchenführer in der Hand lohnt sich.
DIETER BRODTMANN

Jeden Sonntag in den Ferien | EINE LITERARISCHE PREDIGT

Während der Ferien tauschen die Predigenden der Kirchenregion Ronnenberg wieder die Kanzeln und predigen über ein Buch, das sie besonders beeindruckt hat. Ausführliche Informationen mit allen Terminen und der Buchauswahl finden Sie auf Seite 7.

In jeder Krise liegt eine Chance – Kirche in Corona-Zeiten

Diesen Satz dürfte ich der alleinerziehenden Mutter im Homeoffice wohl lieber nicht sagen und ebenso wenig dem Kleinunternehmer, der in diesen Tagen vor der Insolvenz steht. Und dass ein Zweijähriger das Wort Corona lernt und eine 9-Jährige ihre Großeltern als Risikogruppe bezeichnet, – das wäre vor einem halben Jahr nicht denkbar gewesen.

Die Pandemie hat das Leben verändert, ganz praktisch, im Alltag. Davon können alle erzählen. Die Pandemie hat zugleich das Lebensgefühl verändert. Große Verunsicherung zunächst, ja Panik angesichts des Kontrollverlustes, des Gefühls: Ich habe das nicht im Griff, kann mich nicht ausreichend schützen oder absichern. Ein Gefühl sozialer Vereinsamung kam dann und immer auch großer Fragezeichen: Sind wir in Deutschland auf dem richtigen Weg und wie ist die Pandemie weltweit zu bewältigen?

Wir begleiten als Kirche die Sorgen und Nöte der Menschen so gut wie möglich. Wir begleiten Sterbende und stehen Trauernden bei. Vielfältig und kreativ sind die kirchlichen Angebote in diesen Zeiten! Zugleich ändert sich die Kirche in dieser Krise. Das ist gut so.

Sicher ist es traurig, dass wir gerade keine großen festlichen Gottesdienste mit viel Gesang feiern können. Und zugleich merken wir, dass Kirche noch anders und mehr und vielfältiger bei den Menschen ist. Dass unser diakonisches Handeln, unsere Seelsorge jetzt gefragt sind. Alle Christen und Christinnen teilen diese Verantwortung: Richten wir den Blick auf die alleinstehende Nachbarin und auf die Kinder in der Umgebung. Auf die Seniorin im Heim und die junge Behinderte, die zur Risikogruppe gehört. Stecken wir einen Bibelvers in den Briefkasten und beten wir – zeitgleich mit vielen anderen.

In jeder Krise liegt eine Chance. Es gibt kein Zurück in kirchliche Normalität, aber es gibt viele Chancen, die Zukunft neu zu gestalten. Wagen wir die Veränderung – für unser persönliches Leben und für unsere Kirche in Corona-Zeiten.

Ihre Superintendentin
ANTJE MARKLEIN

Frischer Fisch und Meehr

Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ **015 20 32 40 521**

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehrzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
---	--

Donnerstags Wettbergen **16:30 - 19:30 Uhr**
REWE Markt - Auf dem Sohleorte

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49

Ronnenberg - Hannover - Lehrte

BESTATTUNGSDIENST

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.bierwisch-bestattungen.de



INFORMATIONEN, BESTELLUNGEN UND ANMELDUNGEN: ☎️ 0511 434460
 KULTURKATAKOMBE@WEB.DE • WWW.KULTURKATAKOMBE.DE

JULI, AUGUST 2020

BILD: FREE-PHOTOS AUF PIXABAY



Die Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe wird so lange keine Veranstaltungen anbieten, bis dies ohne Gesundheitsrisiko wieder möglich ist und zugelassen wird. Deshalb können wir auch das bereits fertige Programm für das zweite Halbjahr derzeit nicht vorstellen, da es nicht sicher ist, ob überhaupt etwas davon stattfinden kann. Sobald sich aber positive Veränderungen abzeichnen, informieren wir wieder im MEDIUM und stellen alles auch im Internet unter www.kulturkatakombe.de ein.

Unsere Mitgliederversammlung holen wir nach, sobald es möglich ist. Per Telefon und E-Mail bleiben wir weiterhin erreichbar.

RITA ACHELK, ELENA JÄCK

BILD: MICHELLE MARIA AUF PIXABAY



sternenzelt

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover
 ☎️ und ☎️ 05 11/ 43 44 60
kulturkatakombe@web.de



Neue Malkurse werden erst im September 2020 fortgesetzt und neu angeboten.



Musikkreis Wettbergen:
 Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2020



Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Musikalische Früherziehung. Alle

Informationen und Anmeldungen unter ☎️ 05 11/ 43 47 68 oder @ bg@bmgas.de.
 Ehrenamtliche Leitung des Musikkreises: Dr. Bruno Gas



BÖKER

Bestattungen · Tischlerei
 Telefon 05 11/ 42 17 17

Beekestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

JULI, AUGUST 2020



SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste finden bis auf Weiteres unter freiem Himmel auf dem Kirchplatz statt. Nur bei Regen in der Kirche. Wir bitten um Verständnis, dass dort unter den gegenwärtigen Bedingungen die Zahl der Teilnehmenden auf 30 begrenzt ist.

SONNTAG, 28. JUNI

10.00 Uhr · Freiluft-Gottesdienst auf dem Johanneshofgelände mit Bert Schwarz

SONNTAG, 5. JULI

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 12. JULI

10.00 Uhr · Freiluft-Gottesdienst im zero:e-Park mit Friedhelm Harms

SONNTAG, 19. JULI

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Friedhelm Harms

SONNTAG, 26. JULI

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Superintendentin Antje Marklein

SONNTAG, 2. AUGUST

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Rebecca Brückner

SONNTAG, 9. AUGUST

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Angelika Ilse

SONNTAG, 16. AUGUST

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 23. AUGUST

10.00 Uhr · Gottesdienst (*Sommerpredigten*) mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 30. AUGUST

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms

JEDEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Friedensandacht in der Michaeliskirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN



SONNTAG, 30. AUGUST

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

Jeweils 10.00 Uhr

REGELMÄSSIG

Alle unter REGELMÄSSIG aufgeführten Gruppentreffen stehen unter dem Vorbehalt, dass sie nur stattfinden dürfen, wenn die bei Redaktionsschluss geltenden Kontakteinschränkungen aufgehoben sind.

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*

19.15 Uhr · Kirchenchor*

AM DRITTEN MONTAG

18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin**

AM ZWEITEN DIENSTAG

19.00 Uhr · *mannoMANN* - Wettberger Männergespräche

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG

16.00 Uhr · Mädchengruppe*

JEDEN FREITAG

[Nach Vereinbarung] · Babygruppe

10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

* Nicht in den Ferien

Monatslosung Juli:

Der Engel des HERRN
rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss!
Denn du hast einen
weiten Weg vor dir.
**Das erste Buch der
Könige 19, 7**

Monatslosung August:

Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
Psalm 139, 14

BILD: RALF KUNZE AUF PIXABAY

TERMINE

DONNERSTAG, 27. AUGUST

19.30 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

MULTIKULTURELLE KÜCHE

Sollte es Angebote der *Multikulturellen Küche* geben können, werden sie durch Aushang an verschiedenen Stellen im Bereich von Gemeindezentrum und Pfarrhaus bekanntgegeben.

FREUNDESKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE

BETREUTES WOHNEN

Wie bereits im Mai und Juni lassen es die Einschränkungen durch die Corona-Krise nicht zu, das gewohnte Monatsprogramm für die Mitglieder im Betreuten Wohnen anzubieten. Es ist aber gesichert, dass alle Mitglieder wöchentlich durch Aushänge oder durch telefonischen Kontakt über neue Entwicklungen informiert werden.

SPRECHZEITEN

Büro: Montag, 14.30 bis 15.30 Uhr;

Donnerstag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Hausmeister: Dienstag, 16.30 bis 16.45 Uhr

☎ 0511 43 83 88 81



Bitte informieren Sie sich über unsere Angebote wegen der aktuellen Entwicklungen auch auf unserer Webseite www.kirchengemeinde-wettbergen.de sowie über die Informationen an unserer Litfaßsäule auf dem Kirchvorplatz.



JULI

1. 7. Dr. Peter Kadelbach	80 Jahre
2. 7. Renate Böhme	76 Jahre
2. 7. Marlis Gießen	79 Jahre
3. 7. Ursula Großmann	86 Jahre
3. 7. Dr. Hermann Mahner	78 Jahre
3. 7. Agnes Peuker	86 Jahre
3. 7. Jutta Rosenbrock	82 Jahre
4. 7. Helga Glass	89 Jahre
4. 7. Waldemar Krüger	78 Jahre
5. 7. Adelheid Leßner	81 Jahre
5. 7. Rosemarie Steinert	75 Jahre
6. 7. Ernst Maletti	88 Jahre
6. 7. Renate Torge	83 Jahre
7. 7. Heinz-Ludwig Binder	84 Jahre
7. 7. Monika Wiethase	78 Jahre
8. 7. Doris Wemhöner	83 Jahre
10. 7. Barbara Ries	77 Jahre
11. 7. Vera Bubolz	83 Jahre
12. 7. Petra Prüß	79 Jahre
12. 7. Gerda Stephani	83 Jahre
12. 7. Anneliese Stoepper	78 Jahre
13. 7. Christa Beckadolf	80 Jahre
14. 7. Gisela Grimm	79 Jahre
14. 7. Ursula Völksen	88 Jahre
15. 7. Sibylle Utke	78 Jahre
18. 7. Irene Bürger	83 Jahre
18. 7. Karin Göhmann	77 Jahre
18. 7. Irmgard Kleinert	88 Jahre
20. 7. Helga Boje	92 Jahre
20. 7. Renate Porst	79 Jahre
20. 7. Monika Raabe	76 Jahre
21. 7. Walter Stoepper	81 Jahre
24. 7. Roman Burghart	89 Jahre
24. 7. Bärbel Pelz	79 Jahre
25. 7. Margarete Kulla	79 Jahre
26. 7. Margit Hagen	76 Jahre
26. 7. Dr. Adelheid Müller	90 Jahre
26. 7. Dieter Schiereck	85 Jahre
26. 7. Rolf Schwieger	85 Jahre
27. 7. Ursula Krupke	80 Jahre
27. 7. Erika Pelzer	80 Jahre
27. 7. Monika Winneke	79 Jahre
28. 7. Gertrud Haak	84 Jahre
29. 7. Manfred Frantz	76 Jahre
29. 7. Edith Kimmel	79 Jahre
31. 7. Ernst Rohner	91 Jahre
31. 7. Rudolf Stecker	86 Jahre
31. 7. Horst Wecke	83 Jahre

AUGUST

2. 8. Marlis Goebel	86 Jahre
2. 8. Bernd Haas	78 Jahre
3. 8. Erika Blaskowski	76 Jahre
3. 8. Friedhelm Kling	75 Jahre
3. 8. Leonhard Mayer	83 Jahre
4. 8. Erika Kalks	79 Jahre
4. 8. Werner Meier	80 Jahre
4. 8. Manfred Rimrodt	82 Jahre
4. 8. Jutta Weinert	82 Jahre
5. 8. Anna Hauk	80 Jahre
5. 8. Ingrid Kempermann	82 Jahre
5. 8. Helmut Pufal	87 Jahre
5. 8. Johanna Stenzel	92 Jahre
6. 8. Martin Granz	91 Jahre
6. 8. Charlotte Himstedt	86 Jahre
7. 8. Jürgen Kohl	76 Jahre
7. 8. Julius Leineweber	75 Jahre
7. 8. Hinrich Oetjens	79 Jahre
7. 8. Reinhard Rademacher	77 Jahre
7. 8. Anneliese Thöneböhn	88 Jahre
8. 8. Ilse Mühlenbruch	90 Jahre
9. 8. Klaus Kaiser	83 Jahre
10. 8. Klaus Stein	81 Jahre
11. 8. Karin Schäfer	78 Jahre
12. 8. Peter Beck	79 Jahre
12. 8. Renate Brüne	85 Jahre
12. 8. Horst Thöneböhn	86 Jahre
13. 8. Marion Rona	75 Jahre
14. 8. Burkhard Heyse	78 Jahre
14. 8. Rosemarie Wolff	90 Jahre
15. 8. Gerd Stoewer	95 Jahre
16. 8. Hanna Müller	87 Jahre
16. 8. Irmgard Sabczinsky-Schmidt	87 Jahre
17. 8. Klaus-Martin Liersch	84 Jahre
18. 8. Werner Schell	81 Jahre
18. 8. Elmar Scholz	75 Jahre
19. 8. Erich Blickwede	87 Jahre
19. 8. Magina Feifer	79 Jahre
19. 8. Erika Talke	77 Jahre
20. 8. Manfred Papke	82 Jahre
20. 8. Karin-Margitta Weidig	76 Jahre
21. 8. Roswitha Fiedler	79 Jahre
21. 8. Bärbel Heidelberg	79 Jahre
22. 8. Siegfried Lagemann	78 Jahre
22. 8. Werner Meier	78 Jahre
23. 8. Manfred Feske	79 Jahre
26. 8. Helgard Berg	75 Jahre
26. 8. Ingrid Hess	88 Jahre
26. 8. Melitta Linke	84 Jahre
27. 8. Heinz-Hermann Oberheu	80 Jahre
28. 8. Anneliese Sewing	80 Jahre
28. 8. Ingeborg von Rossen-Ruminski	88 Jahre
29. 8. Karl-Heinz Huhn	87 Jahre
29. 8. Melitta Mausolf	89 Jahre
30. 8. Udo Niemann	78 Jahre
31. 8. Hans-Dieter Maetz	80 Jahre
31. 8. Margrit Steinmann	78 Jahre

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Alexander Drait

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht im Finsternen wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. Das Evangelium des Johannes 8, 12



BILD: RALF KUNZE AUF PIXABAY

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

Lisa Malkus	94 Jahre
Hans-Jürgen Senger	78 Jahre
Elke Hansen	77 Jahre
Erwin Kapelle	59 Jahre
Wilhelm Klasmeyer	83 Jahre
Irmgard Schmidt	87 Jahre

Siehe um Trost war mir sehr bange, Du aber hast Dich meiner Seele angenommen, dass sie nicht verderbe. Der Prophet Jesaja 38, 17

Du bist nicht tot
du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und
gehst durch unsere Träume
Michelangelo

Nach einem erfüllten Leben verstarb am 26. Mai
meine geliebte Frau, unsere Mutter und Oma

Irmgard Schmidt
geb. Helbig

In liebevoller Erinnerung
Dein Ottfried
Uta
Paul-Luca und Valeria

30457 Hannover-Wettbergen, Berliner Straße 18 B
Die Urnenbeisetzung hat krisenbedingt im engsten
Familienkreis auf dem Wettberger Kirchenfriedhof
(Kolumbarium) stattgefunden.

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl, 30459 Hannover,
Am Grünen Hagen 95, Telefon 0511/ 420270

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall
mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen:
Behördengänge und die komplette Gestaltung der
Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23 · 30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 32 · ☎ 0511 2 62 25 69

Rönnehof 20 · 30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

NATJA STRELOW (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

HOLGER WEGENER (VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 46 62 94

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck

☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakombe.de · @ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik

☎ 0511 46 31 25

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

ÜBERWEISUNGEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN AN:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank · IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27 · Kassenz
zeichen: 206303-SPE-Wettbergen-(Zweck und Namen hinzufügen)

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15
MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · IBAN DE44 2512 0510 0004 4114 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

1: Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

2: Sparkasse Hannover · IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

RENÉ HÖFER (KAPLAN) · ☎ 0511 76 07 22-12

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h. Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21



Bis Ende August 2020
muss die Kinderkirche
im Kinderhaus wegen
der Corona-Krise
leider ausfallen.

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Heilas



**Urlaubsfeeling
holt man sich jetzt
nach Hause**

**SONNENBRILLENGLÄSER
IN IHREN GLASSTÄRKEN**

EINSTÄRKEN schon ab € 39,90*

GLEITSICHT schon ab € 159,-*

* bis ± 4.0 dpt., cyl. 2.0 dpt. (Gleitsichtgläser Add. 3.0)
Höhere Stärken: geringer Aufpreis

BRILLEN CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen

Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover

Ansprechpartnerin: Agnes Czok

Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de

Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel 